

Zhermack 

Dental

hydrorise

vinylpolysiloxane (addition silicone)
impression material

hyperhydrophilic

Putty

Heavy Body

Monophase

Regular Body

Light Body

Extra Light Body

Last Update-2022-06

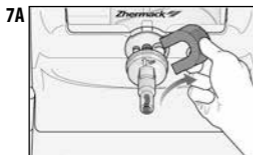
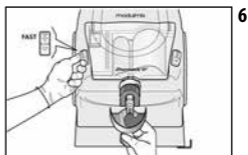
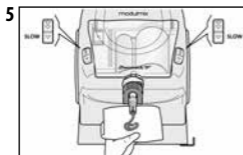
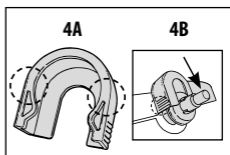
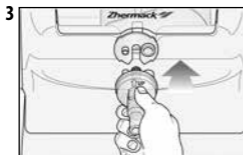
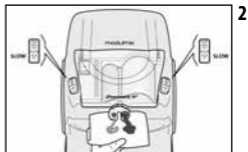
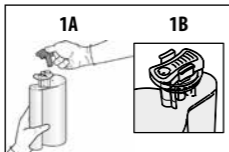
U117260-2022-06

 **Zhermack S.p.A.**

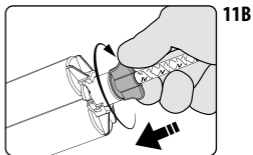
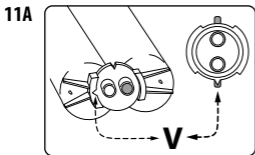
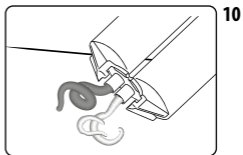
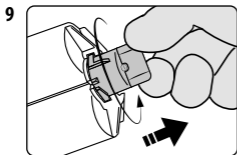
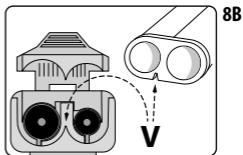
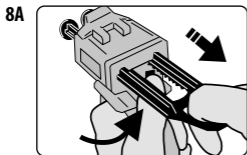
Via Bovazecchino, 100 | 45021 Badia Polesine (RO) Italy
T +39 0425 597611 | F +39 0425 53596
info@zhermack.com | www.zhermack.com



Hydrorise Maxi 5:1 (380 ml)
Instruction for use with Modulmix,
Zhermack Automatic Mixing machine



Hydrolise 1:1 (50 ml)
Instruction for use with D2 dispenser



| | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| IT | EN | FR | ES | DE | PT | NL | |
| FI | EL | DA | SV | SL | RU | PL | |
| CS | TR | RO | HR | HU | SK | LV | |
| LT | ET | ZH | AR | BG | JP | KO | UK |

Table 1. Technical Data

| Hydrorise | | Putty | | Heavy Body | |
|------------------------------------|--------------------------------------|---|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------|
| 1 | ISO 4823 | Type 0 Putty Consistency | | Type 1 Heavy-bodied Consistency | |
| 2 | Mixing ratio (Base:Catalyst) | 1:1 5:1 | | 1:1 5:1 | |
| 3 | Strain in Compression (Min.–Max.) | 1 – 3% | | 3 – 5% | |
| 4 | Recovery from deformation | >99,0% | | >99,5% | |
| 5 | Linear dimensional change (24hrs) | <0,20% | | <0,20% | |
| 6 | Hardness "Shore A" | 60±2 | | 60±2 | |
| TIMES FOR CLINICAL USE* | | Normal Setting | Fast Setting | Normal Setting | Fast Setting |
| 7 | Mixing Time | 30" (1:1) Auto mixing System | | Auto mixing System | |
| 8 | Total Working Time | 2'00" | 1'30" | 2'00" | 1'30" |
| 9 | Time in Mouth (minimum) | 3'30" | 2'30" | 3'30" | 2'30" |
| 10 | Total Setting Time | 5'30" | 4'00" | 5'30" | 4'00" |
| 11 | Aroma and Flavour | The products in the Hydrorise range have a vanilla mint aroma | | | |

*The times mentioned must be intended from the start of mixing at 23°C – 73°F.

| Monophase | | Regular Body | | Light Body | | Extra Light Body | |
|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------|
| Type 2 Medium-bodied Consistency | | Type 2 Medium-bodied Consistency | | Type 3 Light-bodied Consistency | | Type 3 Light-bodied Consistency | |
| 1:1 5:1 | | 1:1 | | 1:1 | | 1:1 | |
| 3 – 5% | | 3 – 5% | | 3 – 5% | | 3 – 5% | |
| >99,5% | | >99,5% | | >99,5% | | >99,5% | |
| <0,20% | | <0,20% | | <0,20% | | <0,20% | |
| 54±2 | | 45±2 | | 45±2 | | 45±2 | |
| Normal Setting | Fast Setting | Normal Setting | Fast Setting | Normal Setting | Fast Setting | Normal Setting | Fast Setting |
| Auto mixing System | | Auto mixing System | | Auto mixing System | | Auto mixing System | |
| 2'00" | 1'30" | 2'00" | 1'30" | 2'00" | 1'30" | 2'00" | 1'30" |
| 3'30" | 2'30" | 3'30" | 2'30" | 3'30" | 2'30" | 3'30" | 2'30" |
| 5'30" | 4'00" | 5'30" | 4'00" | 5'30" | 4'00" | 5'30" | 4'00" |
| and flavour | | | | | | | |

Higher temperatures reduce the times, lower temperatures increase them.

ADDITIONSVERNETZENDE, HYPERHYDROKOMPATIBLE SILIKONE (VINYLPOLYSILOXANE) FÜR ABRÜCKE VON HOHER PRÄZISION

ANWENDUNGEN

Hydrorise Putty: Vinylpolysiloxan für den Erstabdruck mit elastischer Endkonsistenz, empfohlen für alle Abdrucktechniken. Zweiphasentechnik (doppelter Abdruck*) oder Einphasentechnik (simultan).

Hydrorise Heavy Body: Vinylpolysiloxan mit hoher Viskosität. Empfohlen für das einphasige Verfahren (simultan) zur Füllung des Abdrucklöffels in Kombination mit den Hydrorise Korrekturmateriale (Light Body, Extra Light Body oder Regular Body).

Hydrorise Monophase: Hyperhydrokompatibles Vinylpolysiloxan mit mittlerer Viskosität. Ein Monophasenmaterial geeignet als Korrekturmateriale auf den Präparationen und zur Füllung des individuellen Abdrucklöffels. Außerdem in Kombination mit den Korrekturmateriale Hydrorise (Light Body, Extra Light Body oder Regular Body) für das einphasige Verfahren (simultan) geeignet.

Hydrorise Regular Body: Hyperhydrokompatibles Vinylpolysiloxan mit mittlerer Viskosität. Empfohlen für die Einphasentechnik (simultan) in Kombination mit Hydrorise Putty oder Heavy Body oder als Monophasenmaterial mit individuellem Abdrucklöffel.

Hydrorise Light Body: Hyperhydrokompatibles Vinylpolysiloxan mit niedriger Viskosität, empfohlen für die Zweiphasentechnik (doppelter Abdruck*) oder Einphasentechnik (simultan) in Kombination mit Hydrorise Putty oder Heavy Body.

Hydrorise Extra Light Body: Hyperhydrokompatibles Vinylpolysiloxan mit sehr niedriger Viskosität, empfohlen für die Zweiphasentechnik (doppelter Abdruck*) oder Einphasentechnik (simultan) in Kombination mit Hydrorise Putty oder Heavy Body.

*Bei der Zweiphasentechnik (doppelter Abdruck) wird empfohlen, während der ersten Abbindephase des Abdrucks eine Abstandfolie aus Polyethylen auf dem Putty zu verwenden, um die Detailqualität in der darauf folgenden Phase zu verbessern.

ABDRUCKLÖFFEL: VERARBEITUNG UND HAFTMITTEL: Alle standardisierten und/oder individuellen Abdrucklöffel sind anwendbar, solange sie nicht verformbar oder rigide sind. Für diesen Zweck werden die Abdrucklöffel **Hi-Tray – Zhermack** empfohlen.

Die Haftung des Materials auf dem Abformlöffel ist besonders wichtig, um Fehler insbesondere bei Entnahme des Löffels aus dem Mund zu vermeiden. Um eine gute Haftung zu gewährleisten, ist der Haftlack entsprechend des benutzten Materials des Abformlöffels zu wählen.

UNIVERSAL TRAY ADHESIVE: Haftlack für Standard-Abformlöffel aus Metall.

WICHTIG: Bei individuellem Abformlöffel beim Zahntechniker nachfragen, ob selbst- oder lichterhärtender Kunststoff verwendet wurde. Halten Sie sich an die jeweiligen Benutzungsanweisungen jedes einzelnen Haftmittels.

Hydrorise Putty (Mischverhältnis 1:1)

MISCHEN

- Die beiden Komponenten mit Hilfe der entsprechenden Dosierlöffel aus den Dosen entnehmen.
- Hydrorise Putty Base und Katalysatorpaste im Verhältnis 1:1 dosieren und die Paste durchmischen bis sie eine gleichmäßige Farbe aufweist und schlierenfrei ist (30 Sekunden).

ZUR BEACHTUNG

- Die Mischungsverhältnisse genau einhalten: Durch Überdosierung des Katalysators wird der Abbindevorgang nicht beschleunigt.
- Dosen sofort nach Gebrauch verschließen. Deckel, Zwischendeckel und Dosierlöffel dürfen keinesfalls vertauscht werden.
- Das Aushärten der Vinylpolysiloxane wird durch Berührung mit Latexhandschuhen beeinträchtigt. Die direkte oder indirekte Berührung mit Latexhandschuhen vermeiden. Hände sorgfältig waschen, um jede Art von Verunreinigung zu entfernen, oder Vinyl- bzw. Nitrilhandschuhe tragen.
- Vinylpolysiloxane sind chemisch resistent, Flecken auf Kitteln und Kleidung vermeiden.

Hydrorise Putty, Heavy body, Monophase (Version Maxi 380 ml, 5:1)

VORBEREITUNG DER VORRICHTUNG

- Die Laschen zusammendrücken und den Deckel entfernen (Abb. 1)
- Die Kartusche gemäß den Anleitungen des Herstellers in die Maschine einsetzen.
- Den Materialaustritt ausgleichen. Überschüssiges Material säubern und entfernen (Abb. 2).
- Die dynamische/statische Mischkanüle einsetzen und korrekt befestigen (Abb. 3)
- Den **Mischkanülenträger** einsetzen und die Halterungen (Abb. 4A) korrekt in der Kartusche einrasten lassen (Abb. 4B).
- Nun ist die Kartusche des Systems 5:1 Zhermack gebrauchsfertig (Abb. 6).
- Nach dem Gebrauch die dynamische/statische Mischkanüle eingesetzt lassen. Zum Auswechseln den **Mischkanülenträger** um 45° drehen und herausziehen (Abb. 7A).
- Anschließend die dynamische/statische Mischkanüle entfernen (Abb. 7B).
- Zum Auswechseln der Kartusche folgen Sie der Gebrauchsanweisung des Maschinenherstellers.

ZUR BEACHTUNG

- Vor Einsetzen der dynamischen/statischen Mischkanüle immer den Materialaustritt ausgleichen. Andernfalls die Maschine starten und warten, bis das Produkt gleichmäßig gefärbt austritt. Die nicht homogene Masse entfernen und mit der Arbeit beginnen.
Verwenden Sie ausschließlich originale Kartuschen, Mischkanülen und **Mischkanülenträger** des Systems 5:1 Zhermack. Beim Einsatz anderer Mischkanülen kann keine optimale Mischung gewährleistet werden. Außerdem können die hochwertigen technischen Merkmale des Produkts und das Endergebnis beeinträchtigt werden.
- Der **Mischkanülenträger** kann nur mit Kartuschen für Mischsysteme 5:1 Zhermack verwendet werden.

Hydrorise Light Body, Extra Light Body, Regular Body (Version Kartusche 50 ml, 1:1)

VORBEREITUNG DER VORRICHTUNG

- Die Vorrichtung wie auf den Zeichnungen (Abb. 8A-8B-9) dargestellt zusammenbauen.
- Vor Einbau der Mischkanüle: Den Austritt der zwei Komponenten (Basismaterial/Katalysator) ausgleichen. Dazu leicht auf den Hebel der Mischpistole drücken und eine kleine Menge Material ausbringen, die anschließend entfernt werden muss (Abb. 10).
- Die Mischkanüle auf die Kartusche stecken und die eventuelle intraorale Applikationsspritze einsetzen (Abb. 11A-11B).

MATERIALEIGENSCHAFTEN - (Technical Data)

Die Materialeigenschaften sind in **Tabelle 1 (Table 1)** aufgeführt:

Zeile 1: Konsistenz: ISO 4823.

Zeile 2: Mischverhältnis Basismaterial (Base) und Katalysator (catalyst) (Mixing ratio)

Zeile 3: Verformung unter Druck (strain in compression)

Zeile 4: Rückstellung nach Verformung (recovery from deformation)

Zeile 5: Lineare Maßänderung nach 24 Stunden (Linear dimensional change)

Zeile 6: Shore A Härte (Hardness "Shore A")

Zeiten der klinischen Anwendung* - (TIMES FOR CLINICAL USE*)

Zeile 7: Anmischzeit (Mixing Time)

Zeile 8: Gesamtverarbeitungszeit (Total Working Time)

Zeile 9: Mundverweildauer (Time in Mouth)

Zeile 10: Abbindezeit (Total Setting Time)

Zeile 11: Die Produkte der Linie Hydrorise haben Minz-/Vanille-Geschmack - siehe Tabelle 1

*Die (in **Tabelle 1 - Table 1** „Materialeigenschaften“ aufgeführten) Zeiten der klinischen Anwendung sind ab Mischbeginn bei 23°C – 73°F. Durch höhere Temperaturen werden diese Zeiten verkürzt, durch niedrigere Temperaturen verlängert.

ZUR BEACHTUNG: Bei empfindlichen Personen können Vinylpolysiloxane Reizungen und andere allergische Reaktionen hervorrufen.

REINIGUNG UND DESINFEKTION DES ABDRUCKS: Nach reichlichem Abspülen unter fließendem Wasser kann der Abdruck

sofort desinfiziert werden. Die ideale Desinfektion wird erzielt, indem der Abdruck in **Zeta 7 Solution** getaucht oder direkt mit **Zeta 7 Spray** (Zhermack) besprüht wird. Bei Verwendung anderer Desinfektionsmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

MODELLAUFBEWAHRUNG UND –HERSTELLUNG: Die Abformung kann sofort nach der Desinfektion ausgegossen werden und bis maximal zwei Wochen danach, wenn der Abdruck bei Raumtemperatur aufbewahrt wird. Hydrorise ist kompatibel mit den besten handelsüblichen Gipsen und Polyurethankunststoffen. Wir empfehlen extraharten Gips für Stümpfe: **Elite Rock / Elite Rock Fast** und harten Gips für Modelle: **Elite Model / Elite Model Fast** (Zhermack).

REINIGUNG UND DESINFEKTION DER MISCHPISTOLE: Für die Reinigung und Desinfektion sowie die eventuelle Kaltsterilisierung oder Sterilisierung in Autoklave befolgen Sie bitte die Anleitungen des Herstellers. Für die Desinfektion wird die Verwendung von **Zeta 3** (Zhermack), für die Flüssigsterilisation **Zeta 2** (Zhermack) empfohlen.

LAGERUNG UND GARANTIE: Für die Abformmaterialien Hydrorise wird eine Garantie von 36 Monate ab Produktionsdatum gewährt, sofern sie korrekt zwischen 5° und 27°C / 41°- 80°F gelagert werden.

GALVANISIERUNG: Die Abformungen aus Hydrorise können in Kupfer- oder Silberbädern galvanisiert werden.

WICHTIGE HINWEISE: Eine mündlich, schriftlich oder mittels Vorführungen erfolgte Beratung hinsichtlich der Verwendung unserer Produkte gründet auf dem gegenwärtigen Stand der zahnärztlichen Technik und unserem Wissen. Es handelt sich hierbei um eine nicht verbindliche Information, auch hinsichtlich eventueller Rechte eines Dritten, die in keiner Weise den Benutzer davon befreit, persönlich die Eignung des Gerätes für die vorgesehene Anwendung zu überprüfen. Gebrauch und Anwendung durch den Benutzer erfolgen ohne jegliche Möglichkeit einer Kontrolle durch die Firma und liegen somit in der Verantwortung des Benutzers. Eine eventuelle Schadenshaftung beschränkt sich auf den Wert der von der Firma gelieferten und vom Benutzer verwendeten Ware.

NUR FÜR ZAHNÄRZTLICHE ANWENDUNG